

Aus dem Vollen schöpfen

Wellness hat viele Gesichter. Vor allem aber ein schönes. Mit all seinen Vorzügen und Raffinessen eingebettet in ein privates Wohnumfeld dürfte es allerdings am schönsten sein.

Liebe auf den ersten und den zweiten Blick. Das Dusch-WC Aquaclean Sela zeigt nicht nur optisch, sondern auch beim Benutzen, was es kann.

Es wird vielleicht noch ein wenig dauern, bis man das Sprudeln, die Aufgüsse, die Entspannungsdusche und Co. in den Thermen in vollen Zügen genießen kann. Das bedeutet aber nicht automatisch, dass man sie nicht trotzdem erleben kann. Nämlich zu Hause in den eigenen vier Wänden. Schon in kleinen Bädern kann man sich mit Wasserdüsen und Massagiefunktion verwöhnen lassen, und eine Sauna, ja die stellt man ohnehin nicht mehr in den finsternen Keller, sondern gleich ins Wohnzimmer oder vielleicht sogar in den Garten oder auf die Dachterrasse. Wie all das geht? Nur so viel: Es ist eigentlich gar nicht so schwer.

Entspannung statt Anspannung

Statt Tee trinken und warten, bis die öffentlichen Spas wieder auf 100 Prozent hochfahren, bieten sich reizvolle Alternativen. Man kann die Zeit, in der etwas Durchatmen von äußerster Wichtigkeit wäre, um Körper, Geist und Seele wieder in Einklang zu bringen, mit Ritualen verbringen, die einfach nur guttun. Gerade dafür ist das dampfende Flair von Saunen, Hammams und Dampfbädern ideal. Private Wellnessoasen benötigen zwar etwas Platz, doch der kann – mit etwas planerischem Geschick – geschaffen werden. So kann man etwa ganz diskret klein damit anfangen mit einer wohltuenden Whirlwanne, die oft auf individuelle Bedürfnisse eingestellt werden kann. Der deutsche Hersteller Duravit bietet viele seiner bewährten Badewannen mit einem Whirlsystem an, die sich optisch vom Standardmodell lediglich durch die Düsen unterscheiden. Zur Wahl stehen zwei verschiedene Systeme oder die Kombination aus beiden. Bei Air wurden die Luftdüsen nahezu unsichtbar in die Wanne integriert, wobei die Massage durch feine Luftbeimischung vonstattengeht. Bei den Duravit Acrylwannen haben die flachen, weißen Bodendüsen gerade mal acht Millimeter Durchmesser. Noch unauffälliger sind sie bei den Duravit Wannen aus DuraSolid, weil sie direkt in den Wannensboden integriert wurden. Die Düsen des Jet-Systems sind hier in die Seitenwände eingelassen und drücken ein Wasser-Luft-Gemisch in die Badewanne. Obendrein kann individuell um die Zusatzmodule LED-Farbleuchte erweitert werden.

Alles Gute kommt von oben

Spektakulär hingegen wirkt da zum Beispiel die Horizontal Shower von Dornbracht, die ein wirklich außergewöhnliches Duscherlebnis zu bieten hat – nämlich im Liegen und damit für die totale Entspannung. Egal, ob am Bauch oder am Rücken: Die Verspannungen lösen sich durch die sanfte Wassermassage, und Stress, Sorgen und Ängste fließen gleich mit ab, während die Vitalität wieder zurückkehrt. Doch das ist noch lange nicht alles: Die Leg Shower ist eine automatisierte Wechseldusche, die den Kreislauf wieder in Schwung bringt oder aber nach dem Sport herrlich erfrischt. Vier Water Bars, die auf Höhe der Unterschenkel angebracht sind, sorgen mit kaltem oder wechselwarmem Wasser für einen stimulierenden Guss. Die Steuerung erfolgt über die bewährten Dornbracht Smart Tools. Die Leg Shower ist eine Erweiterung der Comfort Shower, die den Duschenden sitzend mit Wasserszenarien zwischen Regenguss und Wasserfall verwöhnt. Hier findet Regeneration in großem Stil statt, denn auch die Hydroanwendungen wie Kneippgüsse oder Peelings wirken in der entspannten Sitzhaltung äußerst effizient.

Zu schön zum Verstecken

Worauf die Finnen niemals verzichten würden und was sie schon gar nicht in einem Untergeschoß verstecken würden, ist die Sauna. Mehr und mehr auch zu einer Art

Statussymbol avanciert, entscheidet man sich heute unter anderem für eine Gartensauna, die viele Vorteile mit sich bringt. Zum einen kann sie sich als gelungenes Designobjekt wirklich sehen lassen. So ist etwa das Modell Amadé von Beta Wellness dreiseitig in Spiegelglas mit schwarzer Emaillierung und in Aluminium gehüllt. Zum anderen lässt sich von drinnen die Natur in vollen Zügen genießen, ganz egal zu welcher Jahreszeit. Auch die Gartensauna Ischgl von Beta Wellness wartet mit einem raffinierten Highlight auf: Durch ein Panoramadach zeigen sich Sternenhimmel, ziehende Wolken, Schneeflocken oder Regentropfen von ihrer schönsten Seite. In der Sauna selbst spielt es das komplette Wunschprogramm: Ausgeführt als finnische Sauna, Biosauna, Steinsauna oder Dampfsauna kommen innovative Features wie ein eleganter Säulenofen, ein Verdampferofen für den Bio-Saunagenuss, LED-Beleuchtung hinter Lehnen und unter der Bank, ein modernes, digitales Touch-Bedienpaneel, Infrarot, Solevernebelung, orientalisches Hammam, Nass- oder Ruhezone hinzu. Je nach Vorlieben und individuellen Vorstellungen kann jede Sauna – neben den hochwertigen Standardausführungen – vom Tischler handgefertigt und maßgeschneidert eingerichtet werden.



Blubberspaß. Raffinierte Sprudeltechnik macht die Badewanne Happy D von Duravit zum Whirlpool.





© Dornbracht

Liegen statt stehen. Die Horizontal Shower von Dornbracht revolutioniert das Duschen.

Schönheit – auch von außen

Ein weiteres gutes Beispiel, Sauna und Dampfbad wie ein hochkarätiges Möbelstück zu einem vielleicht schon bald unverzichtbaren Teil des Wohnens zu erheben, sind die Modelle von Klafs. Dank intensiver technischer Weiterentwicklung und Innovationskraft in Sachen Design hat die Gestaltung einer Sauna ein Niveau erreicht, das mit sämtlichen Raumkonzepten von Wohnen bis Schlafen

kompatibel ist. Das Wort „Gemütlichkeit“ hingegen trifft es beim Modell Aura wohl am besten, so sehr, dass sich die Lounge-Atmosphäre mit Hemlockholz, Sitzkissen und Design-Pendelleuchte direkt in die Wohnzone integrieren lässt.

Mit sich im Reinen

Wellness kann man allerdings – und nicht zuletzt – mit der täglichen Körperhygiene

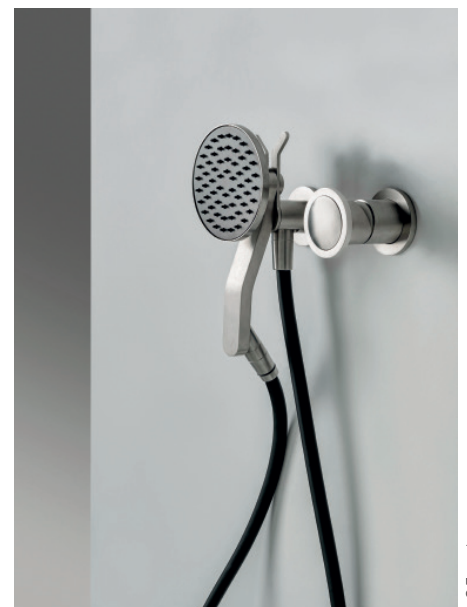
Mittendrin. Das Saunamodell Aura von Klafs kann integrativer Bestandteil des Wohnbereichs sein.

verbinden. Und manchmal liegt das Besondere auch im Verborgenen wie beim Dusch-WC Geberit AquaClean Sela, das zwar durch seine Eleganz und Schönheit sowie hochwertigen Materialien besticht, jedoch immer noch zum Überraschungsmoment ansetzt. Denn die Ausstattung geht weit über die klassischen Funktionen eines Dusch-WCs hinaus. Sie umfasst eine patentierte Whirl-Spray-Duschtechnologie, eine sehr leise und

Gut in der Hand. Die Armaturenserie JK 21 von Zazzeri bietet flexiblen Duschspaß.



© Klafs



© Zazzeri



© Beta Wellness

besonders wirkungsvolle TurboFlush-Spültechnik, eine spülrandlose, einfach zu reinigende WC-Keramik und ein automatisches Entkalkungsprogramm. All das offenbart sich nicht auf den ersten Blick, wirkt aber ab dem ersten Ausprobieren fast noch attraktiver als die puristische Ästhetik, die per se schon keine Wünsche offenlässt.

Es „ganz in der Hand haben“ heißt es hingegen bei der Armaturenserie JK 21 von Zizzeri, die sich sehr ikonisch, vielseitig und doch klassisch präsentiert. Neben der Version aus gebürstetem Stahl werden verschiedene PVD-Beschichtungen in den Varianten Carbon, Anthrazit, Bronzorange, Kupfer, Cognac und Orobianco die Kollektion auf. Eine Besonderheit ist außerdem der handliche, ergonomische Griff, der an die Form eines Kapitells erinnert. Er liegt locker und lässig in der Hand und trägt so zu einem angenehm entspannten Duscherlebnis bei. Last, but not least kann das Produkt individuell gestaltet werden, da eine große Auswahl an dekorativen Einsätzen aus verschiedenen Materialien und Verarbeitungen zur Verfügung steht: PVD- oder lackierter Stahl in den Farben Weiß, Schwarz, Rot, Blau, Gelb, Blaugrün und Korallenrot in den hellen und matten Versionen sowie Natursteine wie weißer Carrara-Marmor, schwarzer Nero Marquina-Marmor und klassischer Travertin, die den unverwechselbaren Charakter der Armaturen noch verstärken. •

Schöne Überraschung: Die Experience Shower von Carmenta spielt alle Stückerl.

Schöner schwitzen. Die Gartensauna Ischgl von Beta Wellness lässt gleichzeitig die Natur genießen.



© Carmenta